

Ⓩ Die zweite, unveränderte Auflage der

# „Virchow-Briefe“

erscheint in etwa 8 Tagen.

Buchhandlungen, deren à cond.-Bestellungen wegen Mangels an Exemplaren nicht ausgeführt werden konnten, bitte ich, bei Bedarf Ihre Bestellungen gefälligst zu wiederholen, da ich nach Erscheinen der 2. Auflage **broschierte** Exemplare wieder **bedingt** liefern kann.

Verlangzettel anbei.

**Prospekte** stehen in beliebiger Anzahl (befreundeten Firmen auch mit Firmenaufdruck) unberechnet zur Verfügung. Durch Beilage von Ankündigungen in verschiedenen Zeitschriften und Anzeigen in den ersten Tageszeitungen des In- und Auslandes, sowie durch deren glänzende Kritiken ist für das Bekanntwerden dieser hochbedeutenden Neuigkeit ausreichend gesorgt.

Bezugsbedingungen wie bisher: 11/10 gegen bar mit 33 1/3 %.

Ladenpreis 5 *ℳ* broschiert, 6 *ℳ* gebunden.

Leipzig, Mitte Dezember 1906.

**Wilhelm Engelmann.**

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Sammlungen Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg,

## Münzen und Medaillen

der

### Welfischen Lande.

Beschrieben von **Eduard Fiala.**

Teil: Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel.

Gr. 4°. 268 S. mit 19 Taf. in Lichtdruck. Preis *ℳ* 30.—.

Das reiche Münzen- und Medaillenmaterial der Sammlungen Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs von Cumberland soll durch eine Publikation bedeutenden Umfanges, — es sind im ganzen 12 Bände geplant, — weiteren Kreisen von Sammlern und Forschern zugänglich gemacht werden. Nachdem im Vorjahre bereits der Band „Das mittlere Haus Braunschweig, Linie Calenberg“ zur Ausgabe gelangte, wird nun der vorstehende Band der Öffentlichkeit übergeben. Ich bitte, sich dafür namentlich bei Numismatikern und Historikern, sowie allen grösseren Bibliotheken zu verwenden.

## Das Herrenhaus.

Eine Studie und ein Vorschlag

von **F. Horn.**

Preis *ℳ* 1.—.

Die vorstehende Broschüre erörtert das Wesen der österreichischen ersten Kammer in rein sachlicher Weise. Sie dürfte erhöhtem Interesse begegnen, da gerade jetzt die Verhältnisse im österreichischen Herrenhaus mit besonderer Lebhaftigkeit diskutiert werden.

## Die Entstehung des Kapitalzinses

von **Dr. Michael Hainisch.**

Preis *ℳ* 2.50.

Nationalökonom, Historiker und die Freunde der Volkskunde kommen für diese Schrift als Interessenten vor allem in Betracht.

## Strafrechtsfälle

für Studierende

von **Dr. Carl Stooss,**

Prof. der Rechte an der Univ. in Wien.

Preis geb. *ℳ* 1.—.

Aus dem Titel geht die Bestimmung des kleinen Büchleins hervor. Ich bitte, alle Strafrechtslehrer damit bekannt zu machen.

## Über Kriminalität, Rückfall und Strafgrund.

Nähere Ausführung

eines im Oktober 1905 im böhmischen Juristenverein zu Prag gehaltenen Vortrages

von **Prof. A. Zucker.**

Preis ca. *ℳ* 2.—.

Der Autor, Hofrat Zucker von der böhmischen Karl Ferdinands-Universität in Prag, ist während der Drucklegung vom Tode ereilt worden. So stellt die vorliegende Broschüre gewissermassen ein Vermächtnis dar an die Fachkollegen. Sie berührt, durchweht vom Hauch des Wohlwollens und der Milde, Fragen, die heute allenthalben, nicht bloss von Juristen, auf das eifrigste erörtert werden.

Wien und Leipzig,  
12. Dezember 1906.

**Franz Deuticke.**

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

Verlag von  
**EUGEN GROSSER,**  
BERLIN SW. 48.

## Ⓩ DEUTSCHE MEDIZINAL-ZEITUNG.

CENTRALBLATT FÜR DIE  
GESAMTINTERESSEN DER  
MEDIZINISCHEN PRAXIS.

Erscheint im 28. Jahrgang jeden Montag und Donnerstag zum Preise von vierteljährl. 5 *ℳ* ord., 3 *ℳ* 75 *ℳ* bar.

Die Deutsche Medizinal-Zeitung ist die einzige deutsche zweimal in der Woche erscheinende medizinische Zeitschrift.

Allwöchentlich werden der Deutschen Medizinal-Zeitung beigegeben:

die **Berliner Anzeigen der amtlichen Tagesordnungen der ärztlichen Vereine**, Bekanntmachungen der Behörden, Kurse, Kliniken, Anstalten, Kurorte, Vakanzen, Stellengesuche etc.

allmonatlich: 1. **Karzinom-Literatur**, herausgegeben von Dr. Anton Sticker, Berlin, in der die Arbeiten über die Karzinom-Literatur referiert werden,

2. **Monatsschrift für orthopädische Chirurgie und physikalische Heilmethoden**, mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der ärztlichen Praxis unter Mitwirkung von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Brieger, Dr. Levy-Dorn, Dr. Georg Müller und Prof. Dr. Zabudowski in Berlin, Prof. Dr. Vulpius in Heidelberg, Dr. Reinhardt-Natvig in Christiania, Dr. Guido Rossi in Mailand, Dr. Otto Thilo in Riga, Dr. Adolf Roth in Budapest herausgegeben von Dr. Max David in Berlin,

3. **Hygienische Blätter**, Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums, herausgegeben von Dr. Carl Reissig in Hamburg;

vierteljährlich ein Heft des **Therapeutischen Notizkalenders für prakt. Ärzte.**

Probenummern gratis.

## Angebotene Bücher.

### Medizinische Dissertationen

aller deutschen, französischen u. schweizer. Universitäten, älteste bis neueste, bei

**Franz Pietzcker in Tübingen**  
Buchhandlung für Medizin.